

Entwurf

**Haushaltsplan
des
Landes Hessen**

für das Haushaltsjahr 2027

I N H A L T

	Seite
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027)	3
Gesamtplan	
1. Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen der Einzelpläne (Gesamterfolgsplan)	17
2. Doppischer Finanzplan mit einer Übersicht über den Finanzierungssaldo	20
3. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne	21
4. Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach dem Artikel 141-Gesetz	22
5. Haushaltsübersicht	24
Anlagen	
Anlage 1 Gliederung der Erträge und Aufwendungen nach dem Kontenrahmen	27
Anlage 2 Produktübersicht nach dem Produktrahmen	33
Anlage 3 Übersicht über die veranschlagten Planstellen und anderen Stellen	39
Anlage 4 Übersicht über die Stellenveränderungen	49
Anlage 5 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen (Gruppierungsübersicht)	53
Anlage 6 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen (Funktionenübersicht)	61
Anlage 7 Übersicht über den Bestand an Rücklagen	67
Anlage 8 Übersicht über die Sonderabgaben des Landes	73
Anlage 9 Übersicht über die vertraglich vereinbarten PPP-Projekte bei Baumaßnahmen	77

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027)**

Vom ...

**ERSTER TEIL
Allgemeine Ermächtigungen**

**§ 1
Feststellung des Haushaltsplans**

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 wird fest-
gestellt

1. mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 46 837 824 500 Euro,
2. mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 54 939 503 500 Euro sowie
3. in Einnahme und Ausgabe auf 53 410 735 000 Euro.

**§ 2
Kreditaufnahme und -tilgung**

(1) Das Ministerium der Finanzen kann die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 vorgesehenen Kredite aufnehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt in der Regel in Euro. Die Kreditaufnahme in anderen Währungen ist nur in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft zulässig.

(2) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann Kredite vorzeitig tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten leisten. Die Kreditermächtigung nach Abs. 1 erhöht sich entsprechend. Dies gilt auch, wenn kurzfristige Kredite, die für den Ausgleich des vorangegangenen Haushalts erforderlich sind und deren Tilgung nicht im laufenden Haushaltsplan vorgesehen ist, im vorangegangenen oder im laufenden Haushaltsjahr aufgenommen und im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen (Derivate) zum Ausschluss von Währungsrisiken treffen. Zur Vermeidung von Negativzinsrisiken bei bereits vereinbarten Derivaten können im Rahmen der bestehenden Schulden und der laufenden Kreditaufnahme weiterhin Derivate zum Ausschluss dieses Risikos vereinbart werden. Der Bezug eines Derivatgeschäftes auf mehrere Kreditgeschäfte ist zulässig. Das Nominalvolumen aller ausstehenden Derivate darf den Gesamtbestand an Kreditmarktschulden am Ende des

vorangegangenen Haushaltsjahres nicht übersteigen. Das Ministerium der Finanzen kann Sicherheiten in Form verzinster Barmittel stellen sowie entgegennehmen.

§ 3

Kassenkredite

Zur Verstärkung der Betriebsmittel kann das Ministerium der Finanzen kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von 8 Prozent des in § 1 Nr. 3 festgestellten Betrages aufnehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 2 Abs. 1 keinen Gebrauch macht. Zusätzlich kann das Ministerium der Finanzen ausschließlich für Zwecke der Stellung von Sicherheiten nach § 2 Abs. 4 Satz 5 kurzfristige Kredite aufnehmen und Geldmarktpapiere mit Laufzeiten bis zu einem Jahr begeben.

§ 4

Übernahme von Garantien und Bürgschaften

(1) Das Ministerium der Finanzen kann Garantien und Bürgschaften übernehmen

1. zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben bis zum Betrag von 3 000 000 000 Euro,
2. zur Förderung des Wohnungswesens, des studentischen und altersgerechten Wohnungsbaus und zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen bis zum Betrag von 80 000 000 Euro,
3. zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen von Ersatzschulen, die nach § 1 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2024 (GVBl. 2024 Nr. 7) zuschussberechtigt sind, bis zum Betrag von 2 500 000 Euro,
4. für den Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2026 (BGBl. I Nr. 224), bis zum Betrag von 2 700 000 Euro.
5. zur Sicherung von Investitionen zur Weiterentwicklung der in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommenen Krankenhäuser bis zu einem Betrag von 150 000 000 Euro.

Es kann außerdem Bürgschaften nach Satz 1 Nr. 2, die in früheren Haushaltsjahren für denselben Zweck im Rahmen des festgelegten Bürgschaftsrahmens bewilligt wurden, endgültig übernehmen.

(2) Das Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur kann zur Absicherung der den hessischen Landes- und Hochschulmuseen, den hessischen Landes- und Hochschulbibliotheken, den Landesausstellungen, den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen, dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen sowie dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garan-

ten bis zur Höhe von insgesamt 300 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Durch Rückgabe von Leihgaben erloschene Garantien können erneut in Anspruch genommen werden.

(3) Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum kann zur Absicherung von Zusagen der Haftungsübernahmen für hessische Bewerber auf Interreg-Programme (Gemeinsame Programme zur Förderung der europäischen territorialen Zusammenarbeit) gegenüber der EU-Kommission Gewährleistungen bis zur Höhe von 5 000 000 Euro übernehmen.

§ 5

Haushaltsüberschreitungen, Vorfinanzierungen

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 Nr. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt.

(2) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilenden Haushaltsüberschreitungen wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

(3) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 Satz 4 Nr. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt; § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung und Abs. 2 gelten entsprechend.

(4) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der Europäischen Union bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Gleiches gilt für Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Belastungen der kommunalen Gebietskörperschaften nach § 46 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und § 46a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und für Zuweisungen des Bundes nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz vom 20. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 246). Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 5 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.

ZWEITER TEIL

Bewirtschaftung von Haushaltsermächtigungen

§ 6

Deckungsfähigkeit, Umsetzungen, Übertragbarkeit

(1) In Kapiteln mit Planstellen oder Stellen und Personalaufwendungen können die Gesamtaufwendungen eines Produkts um bis zu 5 Prozent überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann. Der Haushaltsplan kann Abweichendes zulassen.

(2) Werden Planstellen oder Stellen nach § 50 Abs. 2, 3 und 5 der Hessischen Landeshaushaltsordnung umgesetzt, können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die zur Finanzierung dieser Planstellen und Stellen erforderlichen Haushaltsermächtigungen umgesetzt werden, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben der aufnehmenden Dienststelle zwingend notwendig ist.

(3) Das Ministerium für Digitalisierung und Innovation, das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum und das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen

1. Haushaltsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie
2. von der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden und durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu finanzierenden Strategiepläne (GAP-Strategiepläne) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 sowie der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 (ABl. EU Nr. L 435 S. 1, 2022 Nr. L 181 S. 35, 2022 Nr. L 227 S. 137), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2026/1768 vom 14. Juli 2026 (ABl. 2026/1768) betroffene Haushaltsermächtigungen

in den Einzelplänen 07, 09 und 14 für gegenseitig, Haushaltsermächtigungen in anderen Bereichen zugunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus der Verordnung nach Satz 1 Nr. 2 zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfang eingegangen werden.

(4) Zur Vermeidung von Vorgriffen bei Förderprogrammen können Einnahmen und Erträge von der Europäischen Union innerhalb der Einzelpläne und zwischen Einzelplänen umgesetzt werden.

(5) Aufwendungen und Ausgaben für Förderprogramme sind übertragbar.

(6) Für Rückflüsse von Mitteln, die zur Bewältigung der Folgen der Pandemie durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 verausgabt worden sind, findet § 20 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung keine Anwendung.

§ 7

Leistungen des Bundes

Haushaltsermächtigungen für Maßnahmen, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 8

Alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen, Energieeinsparung

(1) Das Ministerium der Finanzen kann bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit im Haushalt veranschlagte Investitionsmaßnahmen durch alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen (wie öffentlich-private Partnerschaften, Leasing- oder ähnliche Verträge) ersetzen und die erforderlichen Verträge schließen oder genehmigen. In diesen Fällen können die veranschlagten Aufwendungen im laufenden Haushaltsjahr bis zur Höhe der vertraglichen Raten überschritten werden; verbleibende Ausgabemittel sind gesperrt.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung Vorfinanzierungen in Anspruch nehmen, wenn die entstehenden Aufwendungen und die Tilgungszahlungen aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 Prozent der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können.

§ 9

Informationstechnik

Mittel für Zwecke der Informationstechnik, die nicht für Maßnahmen im Rahmen normierter IT-Standards nach dem IT-Standardisierungserlass vom 21. September 2023 (StAnz. S. 1290) in der jeweils geltenden Fassung eingesetzt werden, können nur mit Zustimmung des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation in Anspruch genommen werden.

§ 10

Institutionelle Förderungen, Übertragung von Förderprogrammen

(1) Haushaltsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

(3) Im Landeshaushalt veranschlagte Förderprogramme können zur Abwicklung auf Externe übertragen werden. Das Ministerium der Finanzen kann hieraus sich ergebende notwendige Anpassungen im Haushaltsvollzug vornehmen.

§ 11

Veräußerung und Überlassung von Vermögensgegenständen

(1) Abweichend von § 63 Abs. 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich

wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen gestatten, dass zur verbilligten Beschaffung von Bauland landeseigene Grundstücke an Gemeinden unter dem Verkehrswert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass diese Grundstücke binnen angemessener Frist, die in der Regel fünf Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages nicht übersteigen soll, zu Zwecken des sozialen Wohnungsbaus bebaut werden. Der Einwilligung des Landtags nach § 64 Abs. 2 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bedarf es in diesen Fällen nicht. Das Nähere bestimmen Richtlinien des Ministeriums der Finanzen. Unterbleibt die Bebauung, ist das Eigentum an dem Grundstück auf das Land rückzuübertragen. Die hierbei anfallenden Kosten hat die Wiederverkäuferin oder der Wiederverkäufer zu tragen.

(3) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen gestatten, dass landeseigene Grundstücke an Gemeinden und Landkreise zur Unterstützung der Entwicklung einer Nachnutzung in Gebieten mit strukturellen Herausforderungen unter dem Verkehrswert veräußert werden, wenn die betreffenden Grundstücke zur Unterbringung zwischenzeitlich aufgegebenen Dienststellen des Landes genutzt wurden. Die nach Satz 1 auf den Verkehrswert zu gewährende Verbilligung soll einen Betrag von 1 000 000 Euro nicht überschreiten.

(4) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen gestatten, dass in Einzelfällen landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzungen für die Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach dem Ersten und dem Zweiten Teil des Zweiten Kapitels des Baugesetzbuches erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder der Förderung der Maßnahme zum Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese verpflichtet, die beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren durchzuführen. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(5) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen mit Zustimmung des Haushaltsausschusses gestatten, dass Schloss- und Burgruinen sowie nicht für betriebliche Zwecke benötigte Kulturdenkmäler auf Staatsdomänen unter Wahrung denkmalpflegerischer Belange an Fördervereine, deren Zweck die Trägerschaft und der Erhalt von Kulturdenkmälern ist, oder an Gemeinden unter dem Verkehrswert, mindestens jedoch zu einem Anerkennungsbetrag, veräußert werden.

(6) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(7) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das für Provenienzforschung und Restitutionsverfahren zuständige Ministerium

1. Kulturgut, das seinen Eigentümern erwiesenermaßen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde oder entsprechend der Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz (Gemeinsame Erklärung aus dem Jahre 1999), als NS-verfolgungsbedingt entzogen zu gelten hat, sowie Kulturgut, über dessen Übertragung ein Schiedsgericht innerhalb der nach dem Verwaltungsabkommen vom 26. März 2025 eingerichteten Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut rechtskräftig entschieden hat, an die ursprünglichen Eigentümer oder deren Rechtsnachfolger,
2. Sammlungsgut oder andere Objekte, die aus kolonialen Kontexten stammen und nach Würdigung der Gesamtumstände nicht im Landeseigentum verbleiben sollen, insbesondere, weil ihre Aneignung in rechtlich oder ethisch heute nicht mehr vertretbarer Weise erfolgte, an den Herkunftsstaat, an Vertreter der Herkunftsgesellschaft, die ehemals Berechtigten und deren Rechtsnachfolger oder an geeignete Institutionen,
3. Kulturgut, welches im Ersten oder im Zweiten Weltkrieg unrechtmäßig verbracht wurde, an seine ursprünglichen Eigentümer, deren Rechtsnachfolger oder an den Staat, dem es nach Würdigung der Gesamtumstände zuzuordnen ist,

unentgeltlich übertragen. In besonderen Fällen ist eine Befassung der Landesregierung erforderlich, insbesondere ab einem Wert des gegenständlichen Objekts von 500 000 Euro. Satz 2 ist nicht anwendbar, solange über das Kulturgut ein Verfahren bei der Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut oder am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. anhängig ist und sobald über das Kulturgut ein rechtskräftiger Schiedsspruch oder eine rechtskräftige Einigung vorliegt.

(8) Abweichend von § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können

1. für die Durchführung von Wahlen Dienstgebäude des Landes den Gemeinden und Landkreisen unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden, sofern diesen keine geeigneten Einrichtungen zur Verfügung stehen,
2. die der Verpflegung der Bediensteten dienenden Kantinenflächen und -einrichtungen den Kantinenbetreibern pachtfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden.

(9) Abweichend von § 52 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Bedienstete des Landes ihre privaten Elektrofahrzeuge an betrieblichen Ladevorrichtungen des Landes kostenfrei aufladen können. Näheres regelt das Ministerium der Finanzen. § 10 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. September 2026 (GVBl. 2026 Nr. 57), findet keine Anwendung.

(10) Für Mehraufwendungen, die unmittelbar durch Maßnahmen nach den Abs. 2 bis 9 entstehen, findet § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung keine Anwendung.

§ 12

Rücklagen nach § 14 Abs. 7 Satz 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung

(1) Beim Land verbleibende Mehreinnahmen aus dem Steueraufkommen sind zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zum Ausgleich von konjunkturbedingten Mindereinnahmen in Folgejahren zu verwenden. Dies gilt nicht für die Auswirkungen von Rechtsänderungen auf die Steuereinnahmen, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt waren und bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres kassenwirksam werden.

(2) Im Rahmen seiner Zustimmung zur Inanspruchnahme von Rücklagen kann das Ministerium der Finanzen eine Überschreitung der im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen bis zur Höhe der Rücklagenentnahmen zulassen.

DRITTER TEIL

Bewirtschaftung der Planstellen und anderen Stellen

§ 13

Abweichung von Stellenplänen, Verbindlichkeit von Stellenübersichten

(1) Werden polizeidienstunfähige Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden. Gleiches gilt für Beamtinnen und Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen kann zur Übernahme von polizei- oder justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Stellen in Planstellen umwandeln.

(2) Die Stellenübersicht für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare bei Kapitel 05 04 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

§ 14

Leerstellen

Die für den Einzelplan zuständigen Stellen können Leerstellen nach § 51 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung ausbringen für

1. Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden oder deren Dienstbezüge von einem anderen Dienstherrn vollständig erstattet werden,
2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Deutschen Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt oder die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen werden,

4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags bei einem hessischen Gericht verwendet werden, und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 64 Abs. 1 Satz 1 oder nach § 65 Abs. 1 des Hessischen Beamtengesetzes, und Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder § 7b Abs. 1 des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,
6. Tarifbeschäftigte, die nach § 28 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen beurlaubt werden,
7. Tarifbeschäftigte, deren Arbeitsverhältnis nach § 33 Abs. 2 Satz 5 und 6 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,
8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,
9. Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe nach § 4 des Hessischen Beamtengesetzes wieder in ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht,
10. Bedienstete, deren Dienstverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 der Hessischen Gemeindeordnung ruht.

VIERTER TEIL

Besondere Regelungen und Schlussvorschriften

§ 15

Abfinanzierung

Zur Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren veranschlagte liquide Mittel dürfen für Neubewilligungen verwendet werden, wenn diese Verpflichtungen entfallen oder nicht entstanden sind. In diesen Fällen und bei Inanspruchnahme ungebundener Ausgabereste dürfen die veranschlagten Aufwendungen des Produkts entsprechend überschritten werden.

§ 16**Abweichungen vom Haushaltsplan**

Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können

1. neue Produkte und neue Leistungen eingerichtet,
2. Mehraufwendungen verursacht, Mehrausgaben geleistet und Verpflichtungen zu Lasten späterer Haushaltsjahre eingegangen werden,

wenn dies zur zweckentsprechenden Verwendung von Bundesmitteln aus Festbeträgen bei der vertikalen Umsatzsteuerverteilung erforderlich ist.

§ 17**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.

Begründung:**A. Allgemeiner Teil****1. Allgemein**

Der rechtliche Rahmen für die Umsetzung der Regelungen zur Schuldenbremse in Hessen ergibt sich aus den landesverfassungsrechtlichen Vorgaben des Art. 141 der Verfassung des Landes Hessen (HV) sowie aus den bundesrechtlichen Vorgaben des Art. 109 Abs. 3 GG und des Strukturkomponente-für Länder-Gesetzes (StruKomLäG).

Dem in Artikel 141 Abs. 1 HV normierten Grundsatz, wonach der Haushalt ungeachtet der Einnahmen- und Ausgabenverantwortung des Landtags und der Landesregierung in einer konjunkturellen Normallage grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen ist, wird entsprochen, wenn die Einnahmen aus Krediten die zulässige strukturelle Kreditaufnahme nach dem StruKomLäG in der jeweils geltenden Fassung nicht überschreiten (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Artikel 141-Gesetz). Das Artikel 141-Gesetz regelt darüber hinaus insbesondere das Verfahren zur Berechnung der Obergrenze der jährlichen Nettokreditaufnahme. Hierzu gehören u.a. die Bestimmung der konjunkturellen Verschuldungskomponente sowie die Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben um den Saldo der finanziellen Transaktionen und um die Zuführungen zum bzw. die Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“. Schließlich sind der hessische Anteil an der Strukturkomponente für die Länder und die Tilgungsverpflichtungen zu berücksichtigen, die sich infolge einer festgestellten Notsituation nach Art. 141 Abs. 4 HV ergeben.

2. Zulässige Nettokreditaufnahme

Ausgangspunkt ist die zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme, die sich aus zwei Komponenten zusammensetzt:

- Nach dem StruKomLäG wird die hessische Strukturkomponente für das Jahr 2027 mit 1.163,7 Mio. Euro angesetzt.
- Zusätzlich ist die Tilgungsverpflichtung, die aus der in den Jahren 2020 bis 2022 festgestellten Ausnahmesituation nach Art. 141 Abs. 4 HV resultiert, zu berücksichtigen. Der Hessische Landtag hat im Rahmen seines Beschlusses vom 2. Februar 2022 (Drs. 20/7713) festgelegt, dass mit der Tilgung der in diesem Zeitraum aufgenommenen Notlagenkredite ab dem Jahr 2024 mit mindestens 200 Mio. Euro pro Jahr begonnen werden soll.

Zur zulässigen strukturellen Nettokreditaufnahme treten die Konjunkturkomponente, der Saldo der finanziellen Transaktionen sowie die Zu- und Abführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“ hinzu.

Unter Berücksichtigung der Konjunkturkomponente, der finanziellen Transaktionen sowie der Zu- und Abführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“ ergibt sich eine zulässige Kreditaufnahmegrenze im Haushalt 2027 in Höhe von 1.768,8 Mio. Euro. Zu den Einzelheiten siehe Nr. 4 des Gesamtplans des Haushaltsplans 2027 in der dem Gesetzentwurf beigefügten Fassung.

Dieser Grenze steht im Entwurf des Haushalt 2027 eine Neuverschuldung in Höhe von 1.735 Mio. Euro gegenüber. Die zulässige Kreditaufnahmegrenze wird damit im Jahr 2027 um 33,8 Mio. Euro unterschritten, die Regelgrenze für die Kreditaufnahme wird eingehalten.

3. Steuerabweichungskomponente nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz

Nach § 5 Artikel 141-Gesetz sind die Auswirkungen einer Abweichung von der wirtschaftlichen Normallage auf den Landeshaushalt regelgebunden zu erfassen. Die zu diesem Zweck zu ermittelnde Konjunkturkomponente eröffnet dem Land in konjunkturell schlechten Zeiten einen zusätzlichen Kreditfinanzierungsspielraum und schränkt ihn in konjunkturell guten Zeiten ein.

Die Konjunkturkomponente besteht aus zwei Bestandteilen: Die Ex-ante-Konjunkturkomponente misst nach Maßgabe des auch für den Bundeshaushalt geltenden Konjunkturbereinigungsverfahrens einmalig den Einfluss der Konjunktur auf den Landeshaushalt bei Haushaltsaufstellung. Grundlage für den Haushalt 2027 bildet hierbei die Frühjahrsprojektion 2026.

Dieser Wert ist um die Steuerabweichungskomponente zu bereinigen, die aus der Differenz zwischen den Basissteuern für das Jahr 2027 und der tatsächlichen Entwicklung der Steuereinnahmen bis Jahresende resultiert. Bei der Ermittlung der Steuerabweichungskomponente sind zudem etwaige steuerrechtliche Änderungen zu erfassen, deren finanzielle Auswirkungen im Jahr 2027 kassenwirksam werden und die noch nicht Bestandteil der Basissteuern waren.

Auf Basis der Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2026, deren Grundlage die Frühjahrsprojektion 2026 der Bundesregierung bildete, ergeben sich für den Haushalt 2027 die folgenden Basissteuern (in Mio. Euro):

Steuereinnahmen des Landes Hessen lt. regionalisiertem Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2026 für das Jahr 2027*	29.647,6
./. Finanzausgleichsmasse im Sinne des § 70a Abs. 2 HFAG	7.532,0
= Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz	22.115,6

* einschließlich der erwarteten finanziellen Auswirkungen der Gute-Kita-Mittel, der Entlastung der Geberländer aufgrund des Länder- und Kommunalentlastungsgesetzes und der Absenkung der USt-Mittel für Flüchtlinge aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen.

Abweichungen durch Runden möglich.

B. Besonderer Teil

Die Änderungen gegenüber dem Haushaltsgesetz 2026, soweit sie nicht lediglich redaktioneller Art sind, werden wie folgt begründet:

Zu § 4 Abs. 2

Nach Abschluss der Rembrandt-Sonderausstellung im Jahr 2026 kann der einmalig erhöhte Garantiebetrug wieder auf 300 Mio. Euro abgesenkt werden.

Zu § 17

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes.

Wiesbaden, den

Der Hessische Ministerpräsident

Rhein

Der Hessische Minister der Finanzen

Prof. Dr. Lorz

GESAMTPLAN

des Haushaltsplans 2027

1. Gesamterfolgsplan
2. Doppischer Finanzplan
3. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen
4. Ableitung der maximal zulässigen Nettokreditaufnahme
5. Haushaltsübersicht

1. Gesamterfolgsplan 2027

Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen der Einzelpläne

Nr.	VKR	Bezeichnung	Summe
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	31.603.410.000
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	355.300.000
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	7.091.848.200
4	500-519, 530-531, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.464.547.400
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	30.110.300
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	711.346.300
6a		Erträge aus Verrechnungen	5.300.537.800
7		Summe Erträge	46.557.100.000
8	600-619, 670-691	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.308.853.800
9	620-649	Personalaufwand	15.997.751.900
10	660-669	Abschreibungen	537.733.000
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	7.817.223.500
12	710-719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.167.137.200
13	650-659, 692-699, 791	Sonstige Aufwendungen	973.724.000
13a		Aufwendungen aus Verrechnungen	5.302.501.300
14		Summe Aufwendungen	49.104.924.700
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.547.824.700
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	68.801.800
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.282.600
18	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	174.640.100
19	740-749	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.823.147.500
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.542.423.000
23		Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.090.247.700
24	700-709, 770-779	Steuern	11.431.300
25		Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.101.679.000
nachrichtl.		Summe Erträge	46.837.824.500
		Summe Aufwendungen	54.939.503.500

Nr.	Bezeichnung	Einzelplan						
		01	02	03	04	05	06	07
		Hessischer Landtag	Hessischer Ministerpräsident	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	Hessisches Ministerium der Finanzen	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	92.000	19.663.800	73.333.400	5.166.600	115.000	1.956.898.500
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.523.900	2.728.100	212.608.200	10.542.300	686.302.700	37.748.700	119.511.500
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	746.300	–	–	–	29.364.000
6	Sonstige Erträge	177.500	61.600	13.826.900	2.152.300	2.098.000	3.747.900	29.286.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	140.000	564.300	694.085.800	153.243.100	75.417.800	134.643.000	8.115.200
7	Summe Erträge	2.841.400	3.446.000	940.931.000	239.271.100	768.985.100	176.254.600	2.143.175.200
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	21.515.000	34.909.700	943.641.400	219.587.900	682.475.300	327.102.800	288.202.200
9	Personalaufwand	31.775.800	61.899.800	1.998.839.600	5.474.269.300	971.736.300	758.892.100	390.588.000
10	Abschreibungen	2.767.300	2.602.500	108.344.100	2.584.700	118.862.900	7.828.700	265.262.600
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.021.100	10.672.700	156.040.100	897.085.800	24.812.200	15.116.500	2.791.932.000
13	Sonstige Aufwendungen	78.198.800	1.585.300	100.061.500	13.404.400	4.819.700	10.927.700	11.410.200
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.358.300	7.978.600	873.040.200	1.994.168.000	339.838.400	328.157.100	72.846.600
14	Summe Aufwendungen	141.636.300	119.648.600	4.179.966.900	8.601.100.100	2.142.544.800	1.448.024.900	3.820.241.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-138.794.900	-116.202.600	-3.239.035.900	-8.361.829.000	-1.373.559.700	-1.271.770.300	-1.677.066.400
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.448.300	–	2.000	–	663.200
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.328.600	228.300	16.920.000	54.444.200	3.806.100	5.405.900	965.900
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-12.328.600	-228.300	-15.471.700	-54.444.200	-3.804.100	-5.405.900	-302.700
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-151.123.500	-116.430.900	-3.254.507.600	-8.416.273.200	-1.377.363.800	-1.277.176.200	-1.677.369.100
24	Steuern	8.400	8.100	114.600	3.300	89.800	8.400	104.400
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-151.131.900	-116.439.000	-3.254.622.200	-8.416.276.500	-1.377.453.600	-1.277.184.600	-1.677.473.500
	Summe Erträge	2.841.400	3.446.000	942.379.300	239.271.100	768.987.100	176.254.600	2.143.838.400
	Summe Aufwendungen	153.973.300	119.885.000	4.197.001.500	8.655.547.600	2.146.440.700	1.453.439.200	3.821.311.900

Einzelplan								
08	09	10	11	12	14	15	17	18
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	Staats- gerichtshof	Hessischer Rechnungshof	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	Hessisches Ministerium für Digitali- sierung und Innovation	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	Allgemeine Finanz- verwaltung	Staatliche Hochbau- maßnahmen
–	25.810.000	–	–	–	–	–	31.577.600.000	–
–	–	–	–	–	–	–	355.300.000	–
2.329.762.200	98.637.700	–	–	348.116.500	51.486.400	757.459.800	1.345.188.000	105.928.300
24.617.200	29.100.800	–	–	8.888.000	–	20.490.800	309.485.200	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	517.600	–	–	200	38.000	294.100	659.146.200	–
817.300	8.900.700	–	–	1.287.300	8.840.200	5.628.900	4.208.854.200	–
2.355.196.700	162.966.800	–	–	358.292.000	60.364.600	783.873.600	38.455.573.600	105.928.300
18.857.200	136.693.900	403.700	5.173.700	71.372.200	251.324.800	118.033.600	12.289.000	177.271.400
32.449.600	84.340.800	780.800	22.863.100	57.624.300	22.483.100	194.294.300	5.894.915.000	–
209.400	7.424.700	–	283.700	954.900	2.389.700	18.217.800	–	–
–	–	–	–	–	–	–	7.817.223.500	–
3.162.957.500	529.031.700	–	–	906.558.000	171.037.600	3.706.113.600	2.792.685.200	1.073.200
590.500	1.345.000	7.000	185.300	2.092.400	312.200	2.234.500	46.549.500	700.000.000
811.805.200	129.383.100	392.000	5.851.600	26.529.300	12.724.400	16.378.500	678.050.000	–
4.026.869.400	888.219.200	1.583.500	34.357.400	1.065.131.100	460.271.800	4.055.272.300	17.241.712.200	878.344.600
-1.671.672.700	-725.252.400	-1.583.500	-34.357.400	-706.839.100	-399.907.200	-3.271.398.700	21.213.861.400	-772.416.300
–	–	–	–	–	–	–	68.801.800	–
–	–	–	–	–	–	–	37.282.600	–
–	18.000	–	–	–	–	–	172.508.600	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–
156.800	409.300	–	191.300	1.700	–	62.300	5.728.227.100	–
-156.800	-391.300	–	-191.300	-1.700	–	-62.300	-5.449.634.100	–
-1.671.829.500	-725.643.700	-1.583.500	-34.548.700	-706.840.800	-399.907.200	-3.271.461.000	15.764.227.300	-772.416.300
600	14.100	–	700	7.600	1.500	181.800	10.888.000	–
-1.671.830.100	-725.657.800	-1.583.500	-34.549.400	-706.848.400	-399.908.700	-3.271.642.800	15.753.339.300	-772.416.300
2.355.196.700	162.984.800	–	–	358.292.000	60.364.600	783.873.600	38.734.166.600	105.928.300
4.027.026.800	888.642.600	1.583.500	34.549.400	1.065.140.400	460.273.300	4.055.516.400	22.980.827.300	878.344.600

2. Doppischer Finanzplan 2027

Nr.	Bezeichnung	Mio. EUR
1	Einnahmen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.436,9
2	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	29.703,4
3	Verwaltungseinnahmen, Zinseinnahmen und dgl.	1.323,1
4	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen	6.410,4
5	Ausgaben aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.919,0
6	Personalausgaben	15.402,0
7	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.041,1
8	Zinsausgaben	1.448,2
9	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse, Ausnahme für Investitionen	18.027,6
10	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-482,1
11	Einnahmen aus Investitionstätigkeit	2.020,6
12	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen und Darlehensrückflüsse	13,7
13	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Beiträge	2.006,9
14	Ausgaben aus Investitionstätigkeit	4.306,9
15	Baumaßnahmen	796,8
16	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.510,1
	davon: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3.079,5
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.286,3
18	Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit	7.891,7
19	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperlichen Zusammenschlüssen	–
20	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	7.891,7
21	Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit	6.156,7
22	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperliche Zusammenschlüsse	0,0
23	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	6.156,7
24	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Kreditfinanzierung)	1.735,0
25	Saldo Globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben	400,0
26	Saldo Haushaltstechnische Verrechnungen	–
27	Zwischensumme Einnahmen und Ausgaben	-633,4
28	Saldo Kassenverstärkungskredite	–
29	Saldo Sonstige zahlungswirksame Buchungen	–
30	Zahlungswirksame Veränderung des Geldbestandes (Finanzmittelfonds)	-633,4
	Nachrichtlich: Überleitung auf kamerales Jahresergebnis und Ableitung Finanzierungssaldo	–
31	Saldo Rücklagenbewegungen	633,4
32	Saldo Abwicklung Vorjahre	–
33	Kamerales Jahresergebnis	–
	Einnahmen	39.257,4
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
	Ausgaben	41.625,9
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
	Finanzierungssaldo	-2.368,4

3. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne 2027

Epl.	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031ff
01	Hessischer Landtag	7.400.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
02	Hessischer Ministerpräsident	3.771.000	3.249.000	360.000	135.000	27.000
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	305.069.000	122.626.800	76.142.200	81.350.000	24.950.000
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	31.669.200	16.869.200	7.550.000	7.250.000	–
05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	261.000.000	3.000.000	–	–	258.000.000
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	149.324.000	27.527.600	14.040.000	11.173.600	96.582.800
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	1.250.854.700	530.941.500	303.534.600	238.260.300	178.118.300
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	104.807.000	60.017.000	27.980.000	14.570.000	2.240.000
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	199.227.600	81.723.400	51.176.000	29.293.900	37.034.300
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	2.200.000	870.000	1.330.000	–	–
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	325.424.000	148.919.000	112.440.800	48.349.800	15.714.400
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	145.357.600	31.757.100	41.519.300	39.441.200	32.640.000
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	234.341.300	78.053.000	47.338.200	49.641.800	59.308.300
17	Allgemeine Finanzverwaltung	702.904.000	133.011.500	118.629.500	111.013.000	340.250.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	1.014.445.400	244.579.000	160.705.000	247.516.400	361.645.000
Insgesamt		4.737.794.800	1.484.994.100	964.595.600	879.845.000	1.408.360.100

4. Ableitung der maximal zulässigen Nettokreditaufnahme 2027

(Mio. EUR)

	Zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme	963,7
(1)	Anteil Hessens an der zulässigen Kreditaufnahme der Ländergesamtheit gem. Artikel 109 Absatz 3 Satz 6 und 7 GG	1.163,7
(2)	Tilgungsverpflichtung für aufgenommene Kredite infolge einer festgestellten Ausnahmesituation nach Artikel 141 Absatz 4 HV	-200,0
./.	Konjunkturkomponente Hessen (§ 5 Abs. 3 Artikel 141-Gesetz)	-592,1
(1)	Produktionslücke (in Mrd. Euro)	-60,7
(2)	Budgetsensitivität der Ländergesamtheit	0,134
(3) = (1) x (2)	Ex-ante-Konjunkturkomponente der Ländergesamtheit (in Mrd. Euro)	-8,134
(4) = (4a) / (4b)	Anteil Hessens an Konjunkturkomponente der Länder	0,0728
(4a)	Steuereinnahmen Hessen im Jahr 2025	28.715,2
(4b)	Steuereinnahmen Länder insgesamt im Jahr 2025	394.446,8
./.	Saldo der finanziellen Transaktionen (§ 4 Artikel 141-Gesetz)	-17,2
(1)	Einnahmen (Gr. 133, OGr. 17, 18, 31)	+128,0
(2)	Ausgaben (OGr. 58, 83, 85, 86)	-145,2
./.	Zuführungen zur und Entnahmen aus der Versorgungsrücklage (§ 1 Abs. 1 Satz 3 Artikel 141-Gesetz)	-195,7
(1)	Entnahmen aus dem Bestand des Sondervermögens „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	–
(2)	Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	-195,7
=	Zulässige Nettokreditaufnahme dagegen:	1.768,8
	veranschlagte Nettokreditaufnahme und Konjunkturausgleichsrücklage	1.735,0
(1)	Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)	1.735,0
(2)	Entnahme (+) / Zuführung (-) Konjunkturausgleichsrücklage	-
=	Unterschreitung der zulässigen Nettokreditaufnahme	33,8

Abweichungen durch Runden möglich.

5. Haushaltsübersicht 2027

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirks. und besondere Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
01	Hessischer Landtag	–	2.701.400	–	140.000	2.841.400
02	Hessischer Ministerpräsident	–	2.532.300	501.900	1.539.200	4.573.400
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	–	199.499.800	33.097.600	783.152.200	1.015.749.600
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	–	3.316.900	130.795.300	214.727.900	348.840.100
05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	–	572.857.600	29.810.600	77.955.800	680.624.000
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	–	11.439.100	30.284.700	151.173.000	192.896.800
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	–	87.537.500	1.267.711.200	741.230.300	2.096.479.000
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	2.991.200	2.368.721.700	1.067.300	2.372.780.200
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	25.810.000	10.613.900	84.523.500	74.456.600	195.404.000
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	–	–	–	–	–
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	12.160.700	138.502.000	69.931.000	220.593.700
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	–	38.000	–	62.442.800	62.480.800
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	20.182.400	556.488.800	284.400.700	861.071.900
17	Allgemeine Finanzverwaltung	29.677.600.000	410.919.000	1.765.060.200	13.286.417.700	45.139.996.900
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	–	4.880.500	211.522.700	216.403.200
Gesamtergebnis		29.703.410.000	1.336.789.800	6.410.378.000	15.960.157.200	53.410.735.000

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Baumaß- nahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
78.121.900	21.990.400	16.393.100	250.000	3.429.300	5.358.300	125.543.000	-122.701.600
61.809.700	35.932.300	9.938.600	–	1.485.500	7.978.600	117.144.700	-112.571.300
1.937.928.100	924.621.300	99.744.200	12.518.500	182.803.500	873.040.200	4.030.655.800	-3.014.906.200
5.326.122.600	211.347.500	839.060.100	–	162.751.300	1.994.168.000	8.533.449.500	-8.184.609.400
982.622.700	646.237.000	30.058.300	8.738.000	20.709.700	339.838.400	2.028.204.100	-1.347.580.100
739.973.500	332.157.800	18.163.500	–	7.657.400	328.157.100	1.426.109.300	-1.233.212.500
387.237.600	209.918.700	1.764.178.000	285.069.600	922.861.400	72.846.600	3.642.111.900	-1.545.632.900
31.967.500	16.743.900	3.157.465.200	–	7.877.300	811.805.200	4.025.859.100	-1.653.078.900
81.037.000	111.975.250	351.796.900	90.000	151.789.250	129.316.500	826.004.900	-630.600.900
790.800	400.700	–	–	–	392.000	1.583.500	-1.583.500
22.252.900	5.307.600	5.000	–	–	5.851.600	33.417.100	-33.417.100
57.010.000	56.799.500	558.820.700	8.000	109.484.200	26.529.300	808.651.700	-588.058.000
22.493.100	213.486.500	83.224.500	–	104.002.100	12.724.400	435.930.600	-373.449.800
198.312.300	114.978.000	3.287.801.200	–	425.411.400	16.378.500	4.042.881.400	-3.181.809.500
5.474.365.800	7.618.897.100	7.810.975.000	–	1.408.749.900	403.787.400	22.716.775.200	22.423.221.700
–	125.216.800	–	490.123.200	1.073.200	–	616.413.200	-400.010.000
15.402.045.500	10.646.010.350	18.027.624.300	796.797.300	3.510.085.450	5.028.172.100	53.410.735.000	–

Gliederung der Erträge und Aufwendungen nach dem Kontenrahmen

Gliederung der Erträge und Aufwendungen nach dem Kontenrahmen 2027

VKR	Kontenklasse Kontengruppe Hauptkonto	Euro
	50 Umsatzerlöse	897.961.700
500	Umsatzerlöse extern	23.319.900
501	Erlöse aus Handelswaren und Kommissionsverkauf	728.100
506	Erträge aus Lotterie- und Casinobetrieb	30.400.000
507	Umsatzerlöse intern	843.513.700
	51 Erträge aus Gebühren, Entgelte und Sanktionen	851.224.000
510	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	583.448.900
514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen und sonstigen Verwaltungssanktionen	267.764.600
518	Erträge aus Gestattungen	10.500
	52 Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	30.110.300
525	Andere aktivierte Eigenleistungen	30.110.300
	53 Umsatzerlöse, Sonstige Erträge	750.841.700
530	Nebenerlöse (Umsatzerlöse)	43.227.100
531	Sonstige Erlöse (Umsatzerlöse)	845.300
533	Andere sonstige betriebliche Erträge	79.376.500
535	Erträge aus Werterhöhungen im Umlaufvermögen (Zuschreibungen) außer Vorräten und Wertpapieren	420.000
536	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	10.134.400
537	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.420.600
538	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	609.153.300
539	Sonstige periodenfremde Erträge	1.264.500
	54 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, Kostenerstattung	12.022.223.000
540	Zuweisungen von Gebietskörperschaften und EU	7.854.958.500
541	Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	367.476.200
542	Zuschüsse von nicht öffentlichem Bereich	150.639.600
548	Kostenerstattung durch Gebietskörperschaften und EU	3.635.337.500
549	Kostenerstattung durch Sonstige	13.811.200
	55 Steuern und steuerähnliche Erträge, Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	31.958.710.000
550	Erträge aus Gemeinschaftssteuern	28.444.500.000
554	Erträge aus Landessteuern	2.953.100.000
557	Erträge aus steuerähnlichen Abgaben	55.810.000
558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	355.300.000
559	Zwangsgelder, Verspätungs- und Säumniszuschläge im Zusammenhang mit Steuern	150.000.000
	56 Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	106.084.400
560	Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	5.578.600
563	Erträge aus Beteiligungen (assoziierte Unternehmen)	63.223.200
564	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.282.600
	57 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	174.640.100
570	Erträge aus Zinsen und ähnlichen Erträgen von verbundenen Unternehmen	10.000
571	Übrige sonstige Zinsen und zinsähnliche Erträge	53.153.600

VKR	Kontenklasse Kontengruppe Hauptkonto	Euro
574	Zinserträge aus kurzfristiger Darlehensvergabe	12.000
576	Erträge aus Zinsen auf Überzahlungen und zurückgeforderte Zuwendungen	–
58	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen (durchlaufende Mittel)	4.017.800
580	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Investitionsschüssen von Gebietskörperschaften und EU (durchlaufende Mittel)	3.777.800
581	Erträge aus Zuweisungen und Investitionszuschüssen sonstiger öffentlicher Bereich (durchlaufende Mittel)	240.000
582	Erträge aus Zuschüssen und Investitionszuschüssen nicht öffentlicher Bereich (durchlaufende Mittel)	–
59	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahmen und Erträge aus Auflösung aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	42.011.500
590	Erträge aus Erbschaften und Schenkungen, Vermögensabschöpfungen, Spenden und ähnliche Erträge	4.500.000
591	Erträge aus zurückgeforderten Zuweisungen und Zuschüssen	37.434.500
592	Sonstige außerordentliche Erträge	77.000
60	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	165.570.900
600	Rohstoffe/Fremdbauteile	4.540.500
602	Hilfsstoffe	1.378.500
603	Betriebsstoffe	13.657.100
604	Verpackungsmaterial (Materialbeschaffungskosten)	220.000
605	Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl, Treibstoff), Wasser	45.014.825
606	Material für Reparatur und Instandhaltung	10.907.350
607	Sonstiger Materialaufwand	74.527.625
608	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	15.325.000
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.636.346.225
610	Öffentlichkeitsarbeit inkl. öffentliche Bekanntmachungen, Werbung	325.900
612	Entwicklungs-, Versuchs-, Konstruktionsarbeiten, Sachverständigengutachten	44.270.300
613	Weitere Fremdleistungen	839.075.500
615	Fracht, Lager, Transportleistungen, Vertriebsprovisionen	41.900
616	Fremdinstandhaltung und Wartungsarbeiten	171.646.825
617	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	580.985.800
618	Aufwandsberichtigungen (Boni, Rabatte)	–
62	Entgelte	1.857.535.400
620	Entgelt für geleistete Arbeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	1.719.731.600
621	Jahressonderzahlungen	73.893.000
623	Abfindungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	177.700
624	Sachbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	46.300
625	Entgelt Auszubildende	18.944.400
629	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	44.742.400
63	Bezüge (Besoldung)	7.818.452.800
634	Dienst-, Amtsbezüge einschließlich Zulagen	7.466.530.700
635	Sonderzahlungen	115.176.600
638	Vergütungen an Anwärterinnen und Anwärter/Referendarinnen und Referendare	194.867.700
639	Sonstige Aufwendungen mit Bezugscharakter	41.877.800

VKR	Kontenklasse Kontengruppe Hauptkonto	Euro
64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.328.950.200
640	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	379.628.900
643	Versorgungsbezüge	4.580.000.000
647	Sonstige personalbezogene Versicherungsbeiträge	84.325.600
648	Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	3.006.644.200
649	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.278.351.500
65	Sonstige Personalaufwendungen	275.205.700
650	Aufwendungen für Personalmaßnahmen	3.577.700
651	Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten, Umzugskosten und Trennungsgeld	4.077.400
652	Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	3.661.000
654	Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	106.656.700
656	Aufwendungen für Gemeinschaftsveranstaltungen, Gemeinschaftsverpflegung und soziale Einrichtungen	325.000
658	Abgeordnete	77.514.800
659	Übrige sonstige Personalaufwendungen	79.393.100
66	Abschreibungen	537.733.000
661	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	15.750.500
662	Abschreibungen auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	561.800
663	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.401.800
664	Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	429.920.500
666	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen, Naturgüter und Kunstgegenstände	130.300
668	Unübliche Abschreibungen auf Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89.968.100
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.273.081.475
670	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nebenkosten	744.500.600
671	Leasing	13.959.000
672	Lizenzen und Konzessionen	36.018.000
673	Gebühren	182.592.800
674	Leiharbeitskräfte	1.912.600
675	Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung	1.814.600
677	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	33.417.300
679	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.258.866.575
68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Literatur, Werbung	145.952.600
681	Zeitungen und Fachliteratur	50.404.400
682	Porto, Versandkosten, Zustelldienste	17.923.100
683	Telekommunikation	32.959.200
685	Reisekosten	29.298.600
686	Gästebewirtung und Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit	15.367.300
69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	776.272.100
690	Versicherungsbeiträge	3.329.600
691	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Organisationen, Vereine und Gesellschaften	1.499.900
692	Schadensersatzleistungen und Leistungen aus Bürgschaften	33.941.600
693	Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	5.132.700

VKR	Kontenklasse Kontengruppe Hauptkonto	Euro
695	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren)	19.164.900
696	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	713.203.400
70	Betriebliche Steuern	488.300
702	Grundsteuer	121.100
703	Kfz-Steuer	307.100
709	Sonstige betriebliche Steuern	60.000
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen)	16.465.323.000
710	Aufwendungen für Zuweisungen an Gebietskörperschaften und EU	4.852.189.600
711	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen öffentlichen Bereich	3.334.716.400
712	Aufwendungen für Zuschüsse an nicht-öffentlichen Bereich	4.040.526.000
713	Aufwendungen für Investitionszuschüsse an Gebietskörperschaften	648.909.400
714	Aufwendungen für Investitionszuschüsse an sonstigen öffentlichen Bereich	818.588.400
715	Aufwendungen für Investitionszuschüsse an nicht-öffentlichen Bereich	906.694.800
716	Kostenerstattungen an Gebietskörperschaften	87.901.200
717	Kostenerstattungen an Sonstige	25.797.200
719	Aufwendungen für atypische Steuervergütungen	1.750.000.000
72	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	7.817.223.500
729	Aufwand aus Finanzausgleichsbeziehungen zwischen Land und den Kommunen	7.817.223.500
75	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.823.147.500
751	Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber nicht-öffentlichem Bereich	1.250.895.100
756	Zinsen für Verbindlichkeiten ggü. öffentlichem Bereich	4.000.000
757	Aufwand aus Ab- und Aufzinsung	4.334.920.400
759	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	233.332.000
77	Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.943.000
770	Gewerbsteuer	44.000
771	Körperschaftsteuer	11.000
772	Kapitalertragsteuer	10.320.400
779	Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	567.600
78	Aufwendungen aus Zuweisungen, Zuschüssen (durchlaufende Mittel)	3.777.800
780	Aufwendungen aus Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuweisungen (durchlaufende Mittel) an Gebietskörperschaften und EU	3.537.800
782	Aufwendungen aus Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel) an nicht-öffentlichen Bereich	240.000
79	Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Gewinnabführungen, Einstellungen in Rücklagen, Fonds oder Stöcke	3.500.000
791	Außerordentlicher Aufwand	3.500.000
	Summe Erträge	46.837.824.500
	Summe Aufwendungen	54.939.503.500
	Ergebnis	-8.101.679.000

PRODUKTÜBERSICHT

nach dem Produktrahmen

Produktübersicht 2027

PR-H	Fachebene Aufgabenebene	Epl.	Erträge	Aufwen- dungen (in Tsd. Euro)	Ergebnis
0	Übergeordnete staatliche Aufgaben		1.094.364	7.015.557	-5.921.193
01	Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung		2.470	154.499	-152.028
		01	2.470	118.827	-116.356
		11	–	27.088	-27.088
		18	–	8.585	-8.585
02	Protokoll und Repräsentation		1.089	43.218	-42.128
		02	1.089	41.817	-40.728
		14	–	1.400	-1.400
		18	–	–	–
03	Übergreifende staatliche Aufgaben		1.090.804	6.817.841	-5.727.036
		01	17	6.110	-6.093
		02	1.267	25.847	-24.580
		03	8.069	170.015	-161.946
		06	96.778	90.971	5.807
		14	27.018	234.693	-207.675
		17	957.655	6.290.204	-5.332.549
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		530.823	2.780.114	-2.249.291
11	Innere Sicherheit		530.823	2.780.114	-2.249.291
		03	402.560	2.743.862	-2.341.302
		06	–	–	–
		12	4.000	8.538	-4.538
		14	1.650	10.090	-8.440
		17	122.613	17.625	104.988
2	Justiz		789.581	2.121.234	-1.331.653
22	Rechtspflege		767.715	1.779.677	-1.011.962
		05	747.686	1.752.328	-1.004.642
		06	13.499	3.873	9.627
		10	–	1.584	-1.584
		14	6.530	21.892	-15.362
23	Justizvollzug		21.866	341.557	-319.691
		05	16.866	325.466	-308.600
		18	5.000	16.091	-11.091
3	Bildung, Wissenschaft und Kultur		570.268	12.367.205	-11.796.937
31	Bildung		154.818	8.481.367	-8.326.549
		02	50	3.617	-3.567
		04	127.867	8.312.056	-8.184.189
		07	6.901	47.431	-40.530
		08	–	530	-530
		12	–	78.111	-78.111
		14	–	13.052	-13.052

PR-H	Fachebene Aufgabenebene	Epl.	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
			(in Tsd. Euro)		
		17	20.000	26.570	-6.570
32	Wissenschaft, Forschung und Lehre		367.918	3.425.924	-3.058.007
		03	2.783	63.512	-60.729
		05	1.825	1.973	-148
		14	4.550	36.052	-31.502
		15	339.686	3.205.644	-2.865.958
		18	19.073	118.744	-99.671
33	Kultur und Religion		47.533	459.914	-412.382
		03	—	1.103	-1.103
		04	2	94.033	-94.031
		08	—	9	-9
		09	—	9.100	-9.100
		14	—	4.302	-4.302
		15	47.509	287.172	-239.663
		17	—	40.765	-40.765
		18	22	23.431	-23.409
4	Raumordnung, Stadtentwicklung und Verkehr		1.669.738	3.652.685	-1.982.947
41	Verkehrsinfrastruktur		1.153.509	2.327.797	-1.174.288
		07	1.132.509	1.957.913	-825.404
		17	21.000	369.791	-348.791
		18	—	92	-92
42	Raumordnung, Wohnbauförderung und Geoinformation		516.229	1.324.888	-808.659
		03	26.593	26.902	-308
		07	460.403	758.712	-298.309
		09	28.733	56.950	-28.217
		14	—	5.300	-5.300
		17	500	477.025	-476.525
5	Soziale Sicherung, Familie und Jugend		3.921.785	6.289.679	-2.367.894
51	Soziale Sicherung		2.906.311	3.604.150	-697.839
		01	—	2.000	-2.000
		03	39.052	55.247	-16.194
		05	—	2.313	-2.313
		07	191.000	382.000	-191.000
		08	2.333.151	2.788.375	-455.224
		12	—	4.918	-4.918
		14	—	1.257	-1.257
		15	343.107	358.790	-15.683
		17	—	9.250	-9.250
53	Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik		844.988	2.293.730	-1.448.741
		03	13.616	13.623	-8
		08	—	899.432	-899.432

PR-H	Fachebene Aufgabenebene	Epl.	Erträge	Aufwen- dungen (in Tsd. Euro)	Ergebnis
		12	123.018	228.818	-105.800
		14	–	557	-557
		17	708.355	1.151.300	-442.945
54	Zuwanderung und Migration, Gleichstellung, Förderung der Zivilgesellschaft		170.487	391.800	-221.313
		02	–	10.218	-10.218
		03	170.433	172.776	-2.343
		08	53	203.512	-203.459
		12	–	234	-234
		14	–	2.360	-2.360
		17	–	2.700	-2.700
6	Gesundheit, Verbraucherschutz, Sport und Erholung		512.162	1.386.729	-874.567
61	Gesundheitsschutz und -pflege, Krankenversorgung		448.400	1.135.704	-687.303
		03	6.178	6.178	–
		08	–	8.161	-8.161
		12	209.273	627.471	-418.198
		14	–	5.000	-5.000
		15	–	71.594	-71.594
		17	232.950	417.300	-184.350
62	Verbraucher- und Arbeitsschutz		41.548	173.858	-132.311
		03	40.493	41.108	-615
		08	–	32.562	-32.562
		09	1.055	100.188	-99.133
63	Sport und Erholung		22.214	77.168	-54.954
		03	260	263	-3
		12	21.954	70.504	-48.550
		17	–	6.400	-6.400
7	Umwelt und Natur		146.236	482.561	-336.325
71	Umwelt- und Naturschutz		145.777	393.568	-247.791
		03	91.766	96.154	-4.388
		06	–	1.412	-1.412
		07	5.000	9.531	-4.531
		09	44.131	237.139	-193.008
		17	–	20.361	-20.361
		18	4.881	28.972	-24.092
72	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft		–	87.000	-87.000
		17	–	87.000	-87.000
73	Küstenschutz und Hochwasserschutz		459	1.993	-1.534
		09	459	1.993	-1.534
8	Wirtschaft und Arbeit		541.951	1.301.993	-760.042

PR-H	Fachebene Aufgabenebene	Epl.	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
			(in Tsd. Euro)		
81	Arbeitsmarkt		91.103	204.094	-112.991
		07	59.985	67.679	-7.693
		08	21.717	69.777	-48.060
		17	9.400	66.638	-57.238
82	Wirtschaft		320.084	603.840	-283.756
		03	6.999	7.123	-124
		07	285.069	407.857	-122.788
		14	20.616	122.694	-102.078
		15	—	—	—
		17	7.400	66.167	-58.767
83	Energie und Rohstoffsicherung		—	14.319	-14.319
		07	—	14.319	-14.319
		17	—	—	—
84	Land- und Forstwirtschaft		130.765	479.740	-348.976
		03	42.188	42.584	-396
		09	88.577	435.533	-346.956
		14	—	1.624	-1.624
		18	—	—	—
9	Finanzwirtschaft		37.060.916	17.541.746	19.519.170
91	Finanzen		388.042	1.098.359	-710.317
		06	501	43.754	-43.253
		17	310.588	372.175	-61.587
		18	76.953	682.430	-605.477
92	Steuerverwaltung		50.384	991.775	-941.391
		06	50.384	991.775	-941.391
99	Zentrale Finanzierung		36.622.491	15.451.612	21.170.879
		01	354	27.037	-26.683
		02	1.040	38.386	-37.346
		03	91.390	756.554	-665.163
		04	111.402	249.459	-138.057
		05	2.610	64.361	-61.751
		06	15.093	321.654	-306.562
		07	2.971	175.871	-172.900
		08	275	24.669	-24.394
		09	31	47.741	-47.710
		11	—	7.462	-7.462
		12	48	46.546	-46.499
		15	53.572	132.317	-78.745
		17	36.343.705	13.559.556	22.784.149
Summe			46.837.825	54.939.503	-8.101.679

ÜBERSICHT

über die veranschlagten Planstellen und anderen Stellen

Personalübersicht 2027

I. Planmäßige Beamte

II. Beamte auf Widerruf

III. Nichtbeamte Kräfte

Einzel- plan	Bezeichnung	I. Planmäßige Beamte				
		Feste Gehälter (Besoldungsordnung B)				
		B 10	B 9	B 8	B 7	B 6
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	–	–	1	–	3
02	Hessischer Ministerpräsident	1	2	–	–	10
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	–	1	1	2	7
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	–	1	–	–	5
05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	–	1	–	–	5
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	–	1	–	–	7
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	–	2	–	–	9
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	2	–	–	5
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	3	–	–	11
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	–	1	–	1	–
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	2	–	–	5
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	–	1	–	–	4
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	1	–	–	5
17	Allgemeine Finanzverwaltung	–	–	–	–	–
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	–	–	–	–
	Insgesamt	1	18	2	3	76
Nachrichtlich:						
15	Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main (GUF)	–	–	–	–	–
15	Technische Universität Darmstadt (TUD)	–	–	–	–	–

noch: I. Planmäßige Beamte

noch: Feste Gehälter

Richter und Staatsanwälte
(Besoldungsordnung R)Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung R)

	B 5	B 4	B 3	B 2	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
01	–	1	13	2	–	–	–	–	–	–
02	–	1	22	18	–	–	–	–	–	–
03	3	15	12	73	–	–	–	–	–	–
04	–	–	9	7	–	–	–	–	–	–
05	–	–	8	16	2	2	6	2	15	116
06	–	–	16	36	–	–	–	–	–	–
07	1	–	12	30	–	–	–	–	–	–
08	–	–	8	12	–	–	–	–	–	–
09	3	–	13	29	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	6	–	5	10	–	–	–	–	–	–
12	1	–	7	16	–	–	–	–	–	–
14	–	–	5	7	–	–	–	–	–	–
15	–	–	10	7	–	–	–	–	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	14	17	140	263	2	2	6	2	15	116
15 GUF	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
15 TUD	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–

noch: I. Planmäßige Beamtenoch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung W/C)

(Besoldungsordnung A)

	R 2	R 1	W L3	W L2	W L1	W 3	W 2	W 1	C 3	C 2
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	–	1	–	–	–	–	72	–	–	–
04	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
05	725	1.861	–	–	–	–	–	–	2	3
06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
07	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
08	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	–	–	8	12	8	880	2.034	4	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	725	1.862	8	12	8	880	2.106	4	2	3
15 GUF	–	–	1	1	–	479	233	17	–	–
15 TUD	–	–	1	2	–	237	89	–	–	–

noch: I. Planmäßige Beamte

noch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	A 16 AZ	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13 AZ	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10 AZ
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
01	–	48	47	43	10	–	20	6	3	–
02	–	54	40	59	17	–	25	18	16	–
03	–	223,5	439,5	620,5	219,5	11	1.123	2.219,5	5.149	–
04	15	473,5	2.803,5	11.073	40.080	–	50,5	10.199	1.245,5	–
05	5	38	74	118	16	58,5	250	516,5	723,5	7
06	2	120	301	353	177	2	853	1.568	2.008	–
07	3	74	182,5	137	38	18	144	285	300	–
08	–	33	57	30	9	1	50	40	26	–
09	1	94	209	217	66	17	154	212,5	499	–
10	–	2,5	–	–	–	–	–	–	–	–
11	1	19	33	42	2	–	56	38	4	–
12	–	36	85,5	87	9	–	55	90	66,5	–
14	–	17	41	33	3	–	25	22	14	–
15	–	44	137	487,5	219	–	72	93	131,5	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	27	1.276,5	4.450	13.300	40.865,5	107,5	2.877,5	15.307,5	10.186	7
15 GUF	–	2	28	135	56	–	7	8	34	–
15 TUD	–	5	24	96	48	–	3	11	15	–

noch: I. Planmäßige Beamte

noch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	A 10	A 9 g.D.	A 9 AZ	A 9 m.D.	A 8	A 7	A 6	Gesamt
1	38	39	40	41	42	43	44	45
01	3,5	–	–	1	–	–	–	201,5
02	8	4	1	2	2	1	–	301
03	8.640,5	2.162,5	13	115	127	44,5	4	21.299
04	79,5	31	0,5	–	–	1	–	66.074
05	650,5	138	407,5	937	1.541,5	1.244	360	9.849
06	1.227	600,5	478	1.111,5	777,5	171,5	102,5	9.912,5
07	100	14	14	40	160	119	1	1.683,5
08	2	4	–	–	–	–	1	280
09	106	–	1	2	5	10	–	1.652,5
10	–	–	–	–	–	–	–	2,5
11	–	–	–	–	–	–	–	218
12	11	10	–	3	9	–	–	493
14	3	–	–	–	–	–	–	175
15	77,5	39	4	5	17	18,5	14	4.328
17	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–
	10.908,5	3.003	919	2.216,5	2.639	1.609,5	482,5	116.469,5
<i>15 GUF</i>	<i>41</i>	<i>8</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>5</i>	<i>1.059</i>
<i>15 TUD</i>	<i>18</i>	<i>10</i>	<i>–</i>	<i>1</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>561</i>

II. Beamte auf Widerruf

Anwärter für Eingangsstellen der Besoldungsgruppe

	R 1	A 13 h.D.	A 12	A 10	A 9 g.D.	A 7	A 6	A 5	Gesamt
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	6	–	–	–	6
03	–	50	–	67	1.602	–	–	–	1.719
04	–	3.845	1.297	89	48	–	–	–	5.279
05	1.837	–	–	–	270	208,5	188	–	2.503,5
06	–	30	–	10	1.419	–	309	–	1.768
07	–	18	–	32	11	12	–	–	73
08	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	–	20	–	20	–	–	–	–	40
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	1	–	–	–	1
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	–	12	–	–	39	–	–	–	51
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1.837	3.975	1.297	218	3.396	220,5	497	–	11.440,5
15 GUF	–	–	–	–	8	–	–	–	8
15 TUD	–	3	–	–	6	–	–	–	9

III. Nichtbeamtete Kräfte

	Atl.	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Ä 1	Ä 2	Ä 3	Ä 4	Ä 5
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	2	9	85,5	68,5	–	–	–	–	–
02	12	51	177	137,5	–	–	–	–	–
03	2	211,5	2.085	3.153,5	–	–	–	–	–
04	–	104	1.417,5	425	–	–	–	–	–
05	–	28	228	3.098	–	–	–	–	–
06	26	646,5	3.054	1.316	–	–	–	–	–
07	1	317	1.142,5	1.919	–	–	–	–	–
08	–	7	46	45	–	–	–	–	–
09	3	186,5	526	1.332,5	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	4	12	18	–	–	–	–	–
12	–	26,5	101,5	95,5	–	–	–	–	–
14	1	18,5	32	10	–	–	–	–	–
15	241,5	6.102	3.439,5	3.753,5	317,5	385	164	260	133
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	288,5	7.711,5	12.346,5	15.372	317,5	385	164	260	133
15 GUF	52	2.593,5	973,5	532,5	250,5	263	132	153	115,5
15 TUD	81,5	2.628	755	443	–	–	–	–	–

noch: III. Nichtbeamtete Kräfte

	Ä 6	Musiker TVKA	Auszu- bildende	Insgesamt		Stellen	davon Leerstellen
				Gesamt			
1	19	20	21	67		68	69
01	–	–	1	–	166	367,5	13
02	–	–	19	–	396,5	703,5	21
03	–	–	182	–	5.634	28.652	446,5
04	–	–	65	–	2.011,5	73.364,5	4.321,5
05	–	–	469	–	3.823	16.175,5	460
06	–	–	376,5	–	5.419	17.099,5	191
07	–	–	294,5	–	3.674	5.430,5	45
08	–	–	2	–	100	380	2
09	–	–	172	–	2.220	3.912,5	36,5
10	–	–	–	–	–	2,5	–
11	–	–	–	–	34	253	3
12	–	–	6	–	229,5	722,5	2
14	–	–	–	–	61,5	236,5	–
15	41,5	234	350,5	–	15.422	19.801	52
17	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–
	41,5	234	1.937,5	–	39.191	167.101	5.593,5
15 GUF	22,5	–	37,5	–	5.125,5	6.192,5	53
15 TUD	–	–	76,5	–	3.984	4.554	6

ÜBERSICHT

über die Stellenveränderungen

Erläuterungen zu den Stellenveränderungen im Haushalt 2027

I. Stellen nach dem Haushaltsplan 2026

167.007,5

II. Stellenveränderungen im Haushalt 2027

<u>Einzelplan</u>	01	02	03	04	05	06	07
Neue Stellen				144,0	93,0		
Neue Stellen für Referendare, Anwärter und Azubi							
Kostenneutrale neue Stellen					36,0	31,0	
Veränderung der Istbesetzung an Hochschulen							
Stellenumsetzungen (Zugänge)			6,0		1,0		5,5
Stellenumsetzungen (Abgänge)			- 6,5	- 1,0	- 1,0	- 4,0	
Weggefallene Stellen	- 1,5	- 5,0		- 16,0			- 4,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 1,0	- 1,0				- 1,0	
Neue Leerstellen				70,0	2,0		
Leerstellen nach § 14 HG		4,0	93,0		199,5	67,0	13,0
Weggefallene Leerstellen		- 4,0	- 35,0		- 169,5	- 90,0	- 8,0
Veränderungen insgesamt	- 2,5	- 6,0	57,5	197,0	161,0	3,0	6,5
Veränderungen ohne Leerstellen	- 2,5	- 6,0	- 0,5	127,0	129,0	26,0	1,5

III. Stellenumsetzungen zwischen Einzelplänen

<u>nach Epl.</u>	01	02	03	04	05	06	07
von Epl. 01							
02							
03					1,0		3,5
04			1,0				
05			1,0				
06			2,0				2,0
07							
08			1,0				
09							
10							
11							
12							
14							
15			1,0				
Zugänge			6,0		1,0		5,5

IV. Stellen nach dem Haushaltsplan 2027

167.101,0

<u>Einzelplan</u>	08	09	10	11	12	14	15	Summe
Neue Stellen			0,5	3,0			3,0	243,5
Neue Stellen für Referendare, Anwärter und Azubi								
Kostenneutrale neue Stellen					11,0			78,0
Veränderung der Istbesetzung an Hochschulen							- 318,5	- 318,5
Stellenumsetzungen (Zugänge)							2,0	14,5
Stellenumsetzungen (Abgänge)	- 1,0						- 1,0	- 14,5
Weggefallene Stellen				- 4,0			- 13,0	- 43,5
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken							- 4,0	- 7,0
Neue Leerstellen					1,0			73,0
Leerstellen nach § 14 HG								376,5
Weggefallene Leerstellen					- 1,0		- 1,0	- 308,5
Veränderungen insgesamt	- 1,0		0,5	- 1,0	11,0		- 332,5	93,5
Veränderungen ohne Leerstellen	- 1,0		0,5	- 1,0	11,0		- 331,5	- 47,5

[illegible]

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben
des Haushaltsjahres
nach Gruppen

Gruppierungsübersicht 2027

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmeart	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	29.703.410.000
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	26.694.500.000
011	Lohnsteuer	11.291.600.000
012	Veranlagte Einkommensteuer	2.479.500.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	1.547.200.000
014	Körperschaftsteuer	1.972.300.000
015	Umsatzsteuer	6.116.800.000
016	Einfuhrumsatzsteuer	1.878.900.000
017	Gewerbesteuerumlage	388.000.000
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	996.400.000
019	Sonstige Gemeinschaftsteuern	23.800.000
05-06	Landessteuern	2.953.100.000
052	Erbschaftsteuer	1.161.100.000
053	Grunderwerbsteuer	1.519.300.000
057	Lotteriesteuer	148.900.000
058	Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriegesezt	51.700.000
059	Feuerschutzsteuer	64.500.000
061	Biersteuer	7.600.000
09	Steuerähnliche Abgaben	55.810.000
093	Abgaben von Spielbanken	30.000.000
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	25.810.000
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.336.789.800
11	Verwaltungseinnahmen	1.083.254.400
111	Gebühren, sonstige Entgelte	609.012.200
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	251.770.600
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	222.471.600
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	148.849.600
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	57.938.800
122	Konzessionsabgaben	975.000
123	Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	62.991.000
124	Mieten und Pachten	12.864.000
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	12.385.500
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	1.695.300
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen und Beteiligungen, aus Kapitalrückzahlungen und dgl.	12.960.600
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	5.650.000
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.810.600
135	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	4.500.000
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	500.000

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmeart	EUR
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	500.000
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	7.875.000
151	Zinseinnahmen vom Bund	7.875.000
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	82.583.200
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	63.582.600
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	19.000.600
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	13.500
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.500
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	753.500
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	37.500
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	716.000
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.410.378.000
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	691.075.000
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	691.075.000
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5.301.447.500
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	4.299.913.300
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	90.054.700
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	724.875.400
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	182.567.600
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.096.200
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.594.600
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	345.700
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	76.935.800
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	76.935.800
27	Zuschüsse von der EU	76.207.900
271	Erstattungen von der EU	72.444.300
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	3.763.600
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	264.711.800
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	205.293.300
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	59.418.500
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	15.960.157.200
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	7.891.680.000
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	7.891.680.000
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	1.795.990.000
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.586.235.000
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	184.755.000
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	25.000.000
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	210.879.300
341	Beiträge	5.000.000
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	127.000.000

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmeart	EUR
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	78.879.300
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	633.435.800
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	633.435.800
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-200.000.000
372	Globale Mindereinnahmen	-200.000.000
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	5.628.172.100
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.302.194.700
382	Durchlaufende Posten	325.977.400
	Einnahmen insgesamt	53.410.735.000

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabeart	EUR
4	Personalausgaben	15.402.045.500
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	56.040.300
411	Aufwendungen für Abgeordnete	47.443.300
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.597.000
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	9.866.769.000
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	2.485.600
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	7.484.800.000
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	374.116.300
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.929.327.300
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	76.039.800
43	Versorgungsbezüge und dgl.	4.180.000.000
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	3.500.000
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.176.450.000
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	50.000
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	1.256.146.400
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	374.000.000
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	16.146.400
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	866.000.000
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	28.371.000
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	4.081.800
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	24.289.200
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	14.718.800
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	14.718.800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	10.646.010.350
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.041.089.750
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.249.902.000
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	168.670.700
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	112.036.700
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	45.833.400
518	Mieten und Pachten	749.297.600
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	174.063.600
52	Sächliche Verwaltungsausgaben	152.552.100
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	34.660.200
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.958.400
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	70.558.400
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	18.180.600
527	Dienstreisen	26.492.700
529	Verfügungsmittel	701.800
53	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.615.922.150

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabeart	EUR
531	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	13.142.300
533	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	11.216.900
534	Nutz- und Zuchtterhaltung	1.055.000
536	Verfahrensauslagen	291.784.300
537	Beförderungsausgaben	6.226.900
538	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.292.496.750
54	Sächliche Verwaltungsausgaben	22.713.500
542	Steuern und Abgaben	3.191.800
543	Versicherungen	559.100
544	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	379.700
545	Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	7.868.000
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.714.900
56-59	Ausgaben für den Schuldendienst	7.604.920.600
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	4.000.000
561	Zinsausgaben an Bund	4.000.000
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.444.227.100
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	1.500.000
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.442.727.100
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	13.500
581	Tilgungsausgaben an Bund	13.500
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	6.156.680.000
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	6.156.680.000
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.027.624.300
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	5.582.399.200
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.582.399.200
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	127.515.000
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	127.515.000
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	4.896.645.500
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	40.479.100
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	87.070.800
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.268.079.300
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	395.879.600
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	100.736.700
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	4.400.000
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	31.390.000
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	16.390.000
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	15.000.000
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	53.946.000
671	Erstattungen an Inland	53.946.000
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	7.335.728.600

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabeart	EUR
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	742.741.000
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.929.513.700
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	149.727.200
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.296.464.500
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.670.000.200
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	541.971.700
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	5.310.300
7	Baumaßnahmen	796.797.300
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	29.349.300
712-759	Hochbaumaßnahmen	484.480.900
761-779	Straßen - und Brückenbaumaßnahmen	281.012.600
781-799	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	1.954.500
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.510.085.450
81	Erwerb von beweglichen Sachen	223.944.100
811	Erwerb von Fahrzeugen	56.660.500
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	167.283.600
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	11.312.400
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 822 oder 823	10.000.000
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbeweglichen Sachen	1.312.400
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	12.960.000
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	12.960.000
86	Darlehen an sonstige Bereiche	132.200.000
862	Darlehen an private Unternehmen	5.000.000
863	Darlehen an Sonstige im Inland	127.200.000
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	50.200.000
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	50.200.000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.685.337.850
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	745.000
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.534.770.750
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	135.980.900
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	13.841.200
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.394.131.100
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	191.774.200
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	309.726.400
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	728.058.100
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	164.572.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.028.172.100
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-600.000.000
972	Globale Minderausgaben	-600.000.000
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	5.628.172.100
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.302.194.700

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabeart	EUR
982	Durchlaufende Posten	325.977.400
Ausgaben insgesamt		53.410.735.000

FUNKTIONENÜBERSICHT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres nach Funktionen

Funktionenübersicht 2027

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
0	Allgemeine Dienste	1.641.988.500	8.896.466.700
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	698.015.700	2.870.580.400
011	Politische Führung	34.003.600	861.986.300
012	Innere Verwaltung	199.949.400	861.193.100
013	Informationswesen	–	10.169.000
014	Statistischer Dienst	1.020.100	32.091.600
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 048, 058, 068, 118 138	436.286.200	948.917.200
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	26.756.400	156.223.200
02	Auswärtige Angelegenheiten	11.434.500	2.052.300
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	–	950.000
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	11.434.500	1.102.300
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	91.293.200	2.809.603.000
042	Polizei	72.044.400	2.020.264.600
044	Brandschutz	2.011.800	111.637.500
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	17.050.000	21.080.800
047	Schutz der Verfassung	187.000	33.620.100
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	–	623.000.000
05	Rechtsschutz	605.075.800	2.030.710.800
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	586.905.900	1.375.881.600
056	Justizvollzugsanstalten	18.169.900	329.796.000
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	–	322.600.000
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	–	2.433.200
06	Finanzverwaltung	236.169.300	1.183.520.200
061	Steuer und Zollverwaltung	236.169.300	924.220.200
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	–	259.300.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	972.269.900	14.250.610.100
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	166.386.300	9.189.628.500
111	Unterrichtsverwaltung	851.200	101.429.900
112	Öffentliche Grundschulen	–	2.620.300
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	–	2.938.550.000
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	–	72.600
127	Öffentliche berufliche Schulen	–	16.260.000
128	Private berufliche Schulen	–	78.112.100
129	Sonstige schulische Aufgaben	165.535.100	6.052.583.600

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
13	Hochschulen	281.481.700	3.449.277.000
132	Hochschulkliniken	–	119.513.000
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	271.562.200	2.879.901.700
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	–	14.045.500
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	–	97.073.900
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	–	292.400.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben	9.919.500	46.342.900
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	343.107.000	379.780.500
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	40.200.000	40.200.000
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	255.010.000	278.430.500
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	47.897.000	61.150.000
15	Sonstiges Bildungswesen	3.094.300	244.196.200
152	Volkshochschulen	–	13.907.400
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	50.000	21.316.500
154	Ausbildung der Lehrkräfte	3.044.300	208.972.300
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	83.669.800	494.276.100
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren	880.000	24.050.000
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	72.789.800	323.466.200
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	10.000.000	146.759.900
18/19	Kultur und Religion	94.530.800	493.451.800
181	Theater	88.510.100	201.864.700
182	Musikpflege	–	10.347.000
183	Museen, Sammlungen und Ausstellungen	–	47.481.900
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	–	2.850.000
187	Sonstige Kulturpflege	–	11.824.300
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	5.864.700	115.887.400
195	Denkmalschutz und -pflege	154.000	11.697.700
199	Kirchliche Angelegenheiten	2.000	91.498.800
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2.700.194.600	5.093.575.500
21	Verwaltung für Soziale Angelegenheiten	32.000	5.492.500
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	32.000	5.492.500
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	8.937.100	30.835.200
223	Unfallversicherung	8.937.100	30.095.200
224	Krankenversicherung	–	740.000
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	310.053.200	881.675.400
233	Wohngeld	191.000.000	382.000.000
235	Soziale Einrichtungen	–	254.234.900
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	53.200	63.411.500
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	119.000.000	182.029.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
24	Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht und für Folgen von politischen Ereignissen	10.716.700	125.330.100
243	Lastenausgleich	–	350.000
244	Wiedergutmachung	6.280.700	11.998.000
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	–	19.424.400
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	4.436.000	40.300.700
25	Arbeitsmarktpolitik	1.131.719.300	1.283.101.500
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II	1.100.000.000	1.100.000.000
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	31.719.300	183.101.500
26	Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	3.777.800	22.902.500
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	–	7.350.000
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	3.777.800	11.206.500
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	–	900.000
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	–	3.446.000
27	Kindertagesbetreuung nach SGB VIII	225.000	1.194.594.000
28	Soziale Leistungen nach SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX	1.200.000.000	1.200.000.000
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII	1.200.000.000	1.200.000.000
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	34.733.500	349.644.300
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	289.391.900	1.058.504.000
31	Gesundheitswesen	241.159.100	841.812.100
311	Gesundheitsverwaltung	11.455.600	48.454.500
312	Krankenhäuser und Heilstätten	219.550.000	712.405.300
313	Arbeitsschutz	70.200	1.345.600
314	Gesundheitsschutz	10.083.300	79.606.700
32	Sport und Erholung	20.799.400	56.664.800
322	Sport	20.799.400	56.664.800
33	Umwelt- und Naturschutz	27.433.400	160.027.100
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	4.569.200	28.876.200
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	22.864.200	131.150.900
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	396.497.000	645.047.600
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	335.687.900	420.115.900
411	Förderung des Wohnungsbaues	335.687.900	420.115.900
42	Geoinformation, Raumordnung, Landesplanung und Städtebauförderung	60.809.100	224.931.700
421	Geoinformationen	14.428.300	132.398.500
422	Raumordnung und Landesplanung	–	1.005.000
423	Städtebauförderung	46.380.800	91.528.200
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	142.462.400	423.293.400
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	1.895.000	835.300

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	–	742.300
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	1.895.000	93.000
52	Landwirtschaft und Ernährung	121.201.400	250.936.900
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	118.052.400	230.779.000
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	2.625.000	4.274.500
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	524.000	15.883.400
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	19.366.000	171.521.200
531	Forstwirtschaft und Jagd	18.866.000	171.091.700
532	Fischerei	500.000	429.500
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	654.561.100	1.099.279.300
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	10.335.000	44.009.300
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	699.000	3.615.000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	699.000	3.615.000
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	–	8.808.300
635	Handwerk und Kleingewerbe	–	6.870.500
638	Baugewerbe	–	1.937.800
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	8.500.000	29.760.000
642	Erneuerbare Energieformen	8.500.000	29.760.000
65	Handel und Tourismus	64.000	2.060.000
651	Handel	64.000	510.000
652	Tourismus	–	1.550.000
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	600.000	118.761.200
69	Regionale Fördermaßnahmen	634.363.100	892.265.500
691	Betriebliche Investitionen	–	49.234.700
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	634.363.100	843.030.800
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.325.754.900	2.525.514.800
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	28.357.100	287.652.300
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	28.357.100	287.652.300
72	Straßen	137.963.300	392.536.300
722	Bundesstraßen	–	400.000
723	Landstraßen	137.508.300	314.357.400
724	Kreisstraßen	455.000	16.600.000
725	Gemeindestraßen	–	15.029.800
729	Sonstiger Straßenverkehr	–	46.149.100
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	–	12.000
731	Wasserstraßen und Häfen	–	12.000
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1.159.434.500	1.833.454.200
741	Öffentlicher Personennahverkehr	1.159.434.500	1.823.192.200
742	Eisenbahnen	–	10.262.000
75	Luftfahrt	–	11.860.000
8	Finanzwirtschaft	45.287.614.700	19.418.443.600

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	143.273.100	503.274.600
811	Grundvermögen	104.953.000	356.114.600
812	Kapitalvermögen	38.320.100	2.160.000
813	Sondervermögen	–	145.000.000
82	Steuern und Finanzaufwendungen	30.955.275.000	5.752.534.200
83	Schulden	7.944.197.100	7.605.040.600
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	–	415.531.300
85	Rücklagen	633.435.800	–
86	Sonstiges	183.261.600	99.172.000
88	Globalposten	-200.000.000	-585.281.200
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	5.628.172.100	5.628.172.100
	Insgesamt	53.410.735.000	53.410.735.000

ÜBERSICHT

über den Bestand an Rücklagen

Übersicht über den Bestand an Rücklagen

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
I. Bestand gemäß Haushaltsabschluss 2025			
01	Hessischer Landtag		
	Landtag	Allgemeine Rücklage	378.908
		Investitionsrücklage	1.470.082
	Datenschutzbeauftragter	Allgemeine Rücklage	900.171
		Summe	2.749.162
02	Hessischer Ministerpräsident		
	Hessische Staatskanzlei	Allgemeine Rücklage	1.593.712
	Hessische Landesvertretung	Allgemeine Rücklage	256.150
	Hessisches Statistisches Landesamt	Allgemeine Rücklage	9.861.960
	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	Allgemeine Rücklage	812.911
	Allgemeine Bewilligungen	Allgemeine Rücklage	4.665.000
		Investitionsrücklage	284.382
		Summe	17.474.115
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	40.752.923
		Rücklage BOS-Digitalfunk allgemein	2.163.827
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	27.548.833
	Regierungspräsidium Darmstadt	Allgemeine Rücklage	9.417.472
		Investitionsrücklage	18.139.290
		Entschädigung Sprengschäden Hanau	1.000.000
	Regierungspräsidium Kassel	Investitionsrücklage	1.200.000
	Polizeibehörden	Allgemeine Rücklage	5.133.478
		Investitionsrücklage	19.647.048
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	19.463.168
		Rücklage Kriminalitätsbekämpfung	1.595.977
		Bekleidungsrücklage allgemein	4.241.054
		Bekleidungsrücklage investiv	2.940.895
		Kostenerstattung Einsatzunterstützung durch andere Bundesländer	3.000.000
		Summe	156.243.966
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen		
	Fördermittel (Besondere Fördermaßnahmen)	Rücklage Investitionsprogramm Ganztagsausbau	48.008.929
	Fördermittel	Rücklage Errichtung Jüd. Akademie Frankfurt a.M.	4.863.158
		Rücklage Kirchenbauten (Baulastverpflichtungen)	2.941.176
		Rücklage Haus der Frankf. Jugendkirchenmusik	1.500.000
		Rücklage HWBG (Hessisches Weiterbildungsgesetz)	832.283
		Rücklage Burg Fürsteneck	454.765
	Staatliche Schulaufsicht	Rücklage (mehrjährige EU-Projekte)	49.675
	Schulen	Rücklage Schulbudget	10.919.088
		Rücklage Startchancen-Programm (Säule II und III)	58.876.552
		Rücklage DigitalPakt Schule	16.033.210
		Rücklage (mehrjährige EU-Projekte)	100.000
		Rücklage (mehrjährige Projekte HLFT)	83.220
		Rücklage Hessen Kolleg Wetzlar	25.100
	Hessische Lehrkräfteakademie	Rücklage (mehrjährige EU-Projekte)	26.465
		Summe	144.713.621

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat		
	Justizvollzug	Rücklage für Spenden für Gefangene	2.350
	IT-Stelle der hessischen Justiz	Zweckgebundene Rücklage - eRV	7.163.036
		Zweckgebundene Rücklage - Erweiterung GÜL	520.000
		Summe	7.685.386
06	Hessisches Ministerium der Finanzen		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	1.695.000
		Investitionsrücklage	405.000
	Steuerverwaltung	Allgemeine Rücklage	10.858.747
		Investitionsrücklage	607.153
	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda	Allgemeine Rücklage	190.000
	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	Allgemeine Rücklage	9.499.926
		Summe	23.255.826
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	745.047
		Investitionsrücklage	10
		Investitionsrücklage Gerätebeschaffung	800.000
		Flughafenrücklage	1.214.693
		Kommunale Energiewende	113.000
	Allgemeine Bewilligungen	Rücklage Wirtschaftsförderung	2.100.000
	Wirtschaft und Technologie	Rücklage Fondsrückflüsse	44.723.182
		Rücklage ISSB	1.576.000
		Rücklage EU-Mittel	91.804.290
		Rücklage Bund Soforthilfe	12.782.489
		Überbrückungshilfe I Bund	19.103.820
		Überbrückungshilfe II Bund	31.707.999
		Überbrückungshilfe III Bund	2.364.906
		Überbrückungshilfe IV Bund	95.219
		Härtefallhilfen Bund	63.264
		Corona Soforthilfe Land	5.500.000
		Wirtschaftsstandort Hessen	28.627.323
		IPCEI	500.000
	Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung	Rücklage Wirtschaft integriert	3.465.075
		Rücklage EU-Mittel	5.048.032
	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	Rücklage Kassel-Calden	909.106
		Rücklage ÖPNV (Deutschlandticket)	83.554.554
		Rücklage Deutschlandticket Bund	8.216.200
		Rücklage Fahrgeldausfälle Covid 19	1.364.895
		Rücklage ReG Mittel Covid 19	59.180.254
		ÖPNV Land	7.883.105
		Reg Mittel	25.874.409
		Klimaschutzplan Verkehr	1.735.000
		Regionales Lastenausgleichsgesetz	10.226.012
		Flughafen Frankfurt	
		Rücklage GVFG	31.264.974
		Rücklage MobiFöG	13.777.544
		Schallschutz (Landesmittel)	1.830.000

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	Rücklage Unterhaltung, Planung	2.000.000
	Abrechnung Autobahn GmbH	Rücklage Personalabrechnung Autobahn GmbH	285.002
	Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	Rücklage Wohnraum-/Wohnumfeldförderung	67.581.822
		Rücklage Fehlbelegungsabgabe	354.156
		Rückflüsse Städtebauförderprogramm	682.395
	Eichverwaltung	Allgemeine Rücklage	7.395
		Investitionsrücklage	185.367
		Investitionsrücklage Gerätebeschaffung	495.100
		Summe	569.741.639
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	254.843
		Investitionsrücklage	40.345
		Rücklage Liegenschaft	137.034
	Verpflichtende Transferleistungen	Rücklage Mittel für Flüchtlinge im engeren Sinn	93.051
	Freiwillige Transferleistungen	Investitionsrücklage Kinderbetreuung	41.545.445
		Rücklage Gute-Kita	23.682.850
		Rücklage Digitale Strategie	1.334.905
		Summe	67.088.472
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	12.497.428
		Investitionsrücklage	540.572
		Digitale Strategie	1.229.371
		Domänenrücklage	10.038.334
	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	Allgemeine Rücklage	882.389
		Investitionsrücklage	10.904.360
		Sonderrücklage	3.953.307
	Förderungen im Bereich Umwelt	Rücklage Grundwasserabgabengesetz	3.154.268
		Stadtschleuse Kassel	219.072
		Investitionsrücklage Retentionskataster	1.997.425
		Rücklage Klima	8.876.555
		Deckung Ausgabereise	10.000.000
	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Rücklage BgA Staatsweingüter	1.347.214
		Kloster Eberbach	16.223.756
		Runder Tisch Landwirtschaft und Naturschutz	4.000.000
		Summe	85.864.050
10	Staatsgerichtshof		
		Allgemeine Rücklage	27.000
		Summe	27.000
11	Hessischer Rechnungshof		
		Allgemeine Rücklage	1.031.704
		Summe	1.031.704

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	11.354.843
		Investitionsrücklage	40.345
		Rücklage Landesgesundheitsamt operativ	2.792.069
	Verpflichtende Transferleistungen	Rücklage Krebsregister	926.000
		Rücklage Landesgesundheitsamt	5.910.570
	Freiwillige Transferleistungen	Rücklage Childhood-Haus Hessen	1.885.987
		Rücklage Suchtprävention	2.000.000
	Besondere Transferleistungen	Rücklage Krankenhäuser	9.000.000
		Summe	33.909.814
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation		
	Ministerium	Digitale Strategie und Entwicklung	181.177.211
		Summe	181.177.211
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	2.354.336
	Förderung der Wissenschaft und Forschung	Investitionsrücklage Leibniz-Gemeinschaft, FAIR-Projekt und Gesundheitszentren	58.219.951
		UKGM-Zukunftsvertrag	54.400.800
		Rücklage EU-Mittel (ESF)	93.950
		Programm PV-TGA (Energieeffizienz Hochschulen)	3.406.319
		Innovations- und Strukturentwicklungsbudget	207.681
		LOEWE-Programm	850.000
	Information und Dokumentation	Allgemeine Rücklage	118.729
		Drittmittelrücklage	541.588
	Historisches Erbe	Allgemeine Rücklage	273.300
		Rücklage Bauunterhaltung	1.255.689
		Drittmittelrücklage	3.821.767
		Lottomittelrücklage	600.000
	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	Rücklage BU-Einzelmaßnahmen	5.871.881
		Rücklage BU-Pauschale	1.217.627
	Staatstheater Darmstadt	Rücklage Tiefgarage	105.882
		Rücklage BU-Einzelmaßnahmen	1.550.157
		Rücklage BU-Pauschale	2.062.980
	Staatstheater Kassel	Allgemeine Rücklage	28.257
		Rücklage BU-Einzelmaßnahme	2.205.100
		Rücklage BU-Pauschale	508.258
	Förderung Kunst und Kultur	Lottomittelrücklage	17.806.090
		Summe	157.500.343
17	Allgemeine Finanzverwaltung		
		Allgemeine Rücklage	672.347.056
		Konjunkturausgleichsrücklage	630.000.000
		Zweckgebundene Rücklagen	424.545.487
		Rücklage Lastenausgleich Flughafen Frankfurt	15.460.712
		Rücklage Heimatumlage	98.387.829
		Summe	1.840.741.085

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
18	Staatlicher Hochbau		
		Rücklage für Bundesmittel	50.437.973
		Rücklage Uniklinikum FFM	25.041.469
		Rücklage für bereits vertraglich abgeschlossene Beschaffungen von Gebäuden	92.926.537
		Summe	168.405.979
		Insgesamt	3.457.609.373

II. Rücklagenveränderungen lt. Haushaltsplan 2026

01	Hessischer Landtag	-785.300
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	-26.983.300
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	-25.478.300
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	-5.500.000
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	-20.910.000
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	-74.244.400
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	-1.500.000
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	-1.500.000
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	-715.200
17	Allgemeine Finanzverwaltung	-767.000.000
18	Staatlicher Hochbau	-29.355.300
	Insgesamt	-953.971.800

III. Bestand nach Haushaltsplan 2026

(ohne die Änderungen im Haushaltsvollzug 2026)	2.503.637.573
--	----------------------

ÜBERSICHT

über die Sonderabgaben des Landes

Sonderabgaben des Landes¹

(in Mio. Euro)

Epl.	Sonderabgabe	2027 Soll	2026 Soll	2025 Ist
07	Bezeichnung: Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung) Rechtsgrundlagen: Hessisches Versicherungsaufsichts- und Kostenerstattungsgesetz (HVAG) vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 782) Abgabezweck: Aufsichtskosten erstattung Verpflichtete: Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen außerhalb der Sozialversicherung Begünstigte: Land	0,08	0,08	0,10
	Bezeichnung: Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen Rechtsgrundlagen: Art. 12 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 des Staatsvertrages zwischen den Ländern Hessen und Thüringen über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation Hessen-Thüringen vom 10.03.1992 (GVBl. I S.190), zuletzt geändert durch den Staatsvertrag vom 18./20.06.2008 (GVBl. I S. 983), letzterer in Kraft getreten am 01.02.2009, bekannt gemacht am 16.03.2009 (GVBl. I S. 131) Abgabezweck: Aufsichtskosten erstattung Verpflichtete: Landesbank Hessen-Thüringen Begünstigte: Land	0,04	0,04	0,07
	Bezeichnung: Börsenaufsicht Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Erstattung der Börsenaufsichtskosten und die Vollstreckung von Verfügungen der Börsenaufsichtsbehörde vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 656) Abgabezweck: Aufsichtskosten erstattung Verpflichtete: Träger der Börsen und der zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen Begünstigte: Land	1,27	1,27	1,56
	Bezeichnung: Erlöse aus überhöhten Mieten Rechtsgrundlagen: § 8 des Wirtschaftsstrafgesetzes Abgabezweck: Abführung des Mehrerlöses aus überhöhten Mietzahlungen Verpflichtete: Vermieterschaft (Täterschaft) Begünstigte: Mieterschaft bzw. Land	0,00	0,00	0,05
	Bezeichnung: Geldleistungen wegen Gesetzesverstößen nach dem Wohnungsbindungsgesetz und dem Wohnraumförderungsgesetz sowie Ausgleichszahlungen, Freistellungen und Zweckentfremdungen Rechtsgrundlagen: § 7 Abs. 1 und § 25 Abs. 1 des Hessischen Wohnungsbindungsgesetzes (HWoBindG), §§ 20 und 23 des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWoFG)	0,03	0,03	0,03

¹ Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe

Epl.	Sonderabgabe	2027 Soll	2026 Soll	2025 Ist
	Abgabezweck: Ahndung von Verstößen gegen das WoBindG und das WoFG und Ausgleichszahlungen für Freistellungen von Belegungsbindungen			
	Verpflichtete: Wohnungsverfügungsberechtigte			
	Begünstigte: Land			
	Bezeichnung: Fehlbelegungsabgabe	0,25	0,25	0,37
	Rechtsgrundlagen: § 9 Fehlbelegungsabgabe-Gesetz			
	Abgabezweck: Abschöpfung von nicht gerechtfertigten finanziellen Vorteilen			
	Verpflichtete: Mieterinnen und Mieter von Wohnungsfürsorgewohnungen des Landes			
	Begünstigte: Land			
09	Bezeichnung: Abwasserabgabe	20,30	20,30	26,93
	Rechtsgrundlagen: § 9 Abs. 2 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. V. m. dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG)			
	Abgabezweck: Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden.			
	Verpflichtete: Abgabepflichtig ist, wer Abwasser einleitet (Einleiter).			
	Begünstigte: Kommunen und Abwasserverbände, Projekte, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen			
	Bezeichnung: Ersatzzahlungen	3,00	2,30	6,14
	Rechtsgrundlagen: § 15 Abs. 6 BNatSchG i. V. m. § 9 HAGBNatSchG			
	Abgabezweck: Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie Abführung an eine entsprechende Stiftung			
	Verpflichtete: Verursacher von Eingriffen in Natur- und Landschaft			
	Begünstigte: Naturhaushalt/ Land, Kommunen			
	Bezeichnung: Fischereiabgabe	0,47	0,47	0,51
	Rechtsgrundlagen: § 31 Abs. 1 HFischG			
	Abgabezweck: Förderung des Fischereiwesens			
	Verpflichtete: Fischereischeininhaber			
	Begünstigte: Fischereiwesen/ Verbände, Projekte			
	Bezeichnung: Walderhaltungsabgabe	0,50	0,10	2,04
	Rechtsgrundlagen: § 12 Abs. 5 HForstG			
	Abgabezweck: Ausgleich einer nachteiligen Wirkung einer Waldrodung/ Erhaltung des Waldes			
	Verpflichtete: Waldeigentümer, die eine Genehmigung zur Waldrodung erhalten.			
	Begünstigte: Waldneuanlage/ Land, Kommunen			

Bezeichnung:	Jagdabgabe	0,87	0,87	0,99
Rechtsgrundlagen:	§ 16 Abs. 2 HJagdG			
Abgabezweck:	Förderung des Jagdwesens			
Verpflichtete:	Jagdscheininhaber			
Begünstigte:	Jagdwesen/ Verbände, Projekte			
Bezeichnung:	Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein	0,35	0,35	0,37
Rechtsgrundlagen:	Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein			
Abgabezweck:	Förderung in Hessen erzeugter Weine			
Verpflichtete:	Weinerzeuger			
Begünstigte:	Gesellschaft Rheingauer Weinkultur und Bergsträßer Weinbauverband e.V.			
Bezeichnung:	Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds, Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes	0,24	0,24	0,24
Rechtsgrundlagen:	Verordnung über die Abgabe für den Deutschen Weinfonds nach Weingesetz			
Abgabezweck:	Förderung in Hessen erzeugter Weine			
Verpflichtete:	Weinerzeuger			
Begünstigte:	Weinbaubetriebe und Betriebsgemeinschaften im Weinbau			

ÜBERSICHT

über vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Lfd. Nr.	Kap. / Titel	Maßnahme - in Tsd. Euro -	Gesamtausgaben (Sp. 5-11)
1	2	3	4
1	06 04	Finanzzentrum Kassel-Altmarkt ¹⁾	78.355
2	03 81	City-Revier Wiesbaden ²⁾	11.534
3	05 50	Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden ¹⁾	157.001
4	07 30	Amt für Bodenmanagement Limburg ²⁾	43.101
5	07 30	Amt für Bodenmanagement Korbach ²⁾	23.022
6	07 30	Amt für Bodenmanagement Büdingen ²⁾	40.274
7	07 30	Behördenzentrum Heppenheim ²⁾	70.695
8	02 01	Mehrregionenhaus der Hessischen Landesvertretung in Brüssel ³⁾	145.217
9	03 81	Polizeistation Butzbach ¹⁾	26.739
10	03 81	Polizeipräsidium Südothessen ¹⁾	340.557
11	03 81	Polizeistation Melsungen ¹⁾	10.330
12	03 81	Bereitschaftspolizei Kassel ⁴⁾	114.365
13	03 81	Bereitschaftspolizei Mühlheim ⁴⁾	145.651
		Summe	1.206.841

- ¹⁾ Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen sind wertgesichert und erhöhen sich über die Vertragslaufzeit.
- ²⁾ Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen werden über die Vertragslaufzeit indexiert. Die angegebenen Entgelte bilden den Status quo ab und berücksichtigen die zukünftige Indexierung nicht.
- ³⁾ Die Mieten sind entsprechend dem belgischen Gesundheitsindex indiziert. Die Bewirtschaftungsleistungen/ Nebenkosten sind mit dem Verbraucherpreisindex indiziert. Für die prognostizierte und eingerechnete Indexierung wurde die durchschnittliche Entwicklung der Indizes der letzten Jahre herangezogen.
- ⁴⁾ Inkl. Ansparinvestition im Zeitraum 2020 bis einschließlich 2024.

Finanzierungsverlauf							Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)
Istausgaben bis	vorauss. Ist	Veranschlagt	Fällig	Fällig	Fällig	Folgejahre (Insgesamt) 2031 ff.	
2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.	
5	6	7	8	9	10	11	12
43.262	2.717	2.719	2.719	2.719	2.719	21.501	27.11.2038
6.515	372	372	372	372	372	3.160	30.06.2039
83.909	5.252	5.252	5.252	5.252	5.252	46.831	30.09.2039
22.976	1.553	1.553	1.553	1.553	1.553	12.358	14.12.2038
12.229	804	804	804	804	804	6.770	31.05.2039
21.375	1.435	1.435	1.435	1.435	1.435	11.722	28.02.2039
28.444	2.717	2.510	2.510	2.510	2.510	29.494	30.09.2042
42.212	4.114	4.196	4.408	4.562	4.722	81.002	14.04.2043
7.142	911	912	912	912	912	15.040	31.05.2047
45.666	10.917	11.630	11.630	11.630	11.630	237.453	30.04.2051
2.188	352	352	352	352	352	6.380	10.02.2049
13.602	4.184	4.184	4.184	4.184	4.184	79.843	31.12.2049
26.105	6.510	6.009	6.009	6.009	4.832	90.177	31.12.2049
355.626	41.839	41.929	42.141	42.295	41.278	641.732	

